

## Weitere Themen:

Xxx  
xxxx  
xxxxx

Xxx  
xxxx  
xxxxx

Xxx  
xxxx  
xxxxx

Xxx  
xxxx  
xxxxx



# Integrale Orthopädie in der Pädiatrie und Kinderorthopädie

„In der Synthese von selbstverantwortlichem Handeln und vertrauensvollem Geschehenlassen wird das „Tun im Nichttun“ geübt.“ Sri Aurobindo

■ Die integrale Orthopädie bietet eine einfache und effektive Behandlungsmöglichkeit bei funktionellen pädiatrischen Krankheitsbildern. Insbesondere mit Wirbelblockaden und Muskelverspannungen assoziierte Fehlstellungen und Funktionsstörungen lassen sich sekunden- bis minutenschnell auflösen, ohne dass eine weitere manuelle Behandlung erforderlich ist. Unklare Bauchschmerzen sowie pseudoallergische Reaktionen

und Koordinationsstörungen lassen sich ebenfalls positiv beeinflussen.

## Stress als Krankheitsursache

Die Ursache der Erkrankungen wird wie in der Akupunktur in einer Störung des Energiekreislaufs gesehen, verursacht durch Stress in seinen unterschiedlichen Formen. Oft beginnt der Stress im Mutterleib oder bei

der Entbindung oder wird übertragen durch eine stressgeladene Atmosphäre in Familie oder sonstigem Umfeld. Muskelverspannungen erleichtern das Auftreten von Gelenkblockaden und umgekehrt und beide unterbrechen den Informationsfluss im Bindegewebe. Anhaltender innere und äußerer Stress führt durch eine Überlastung der körpereigenen Regulationsmechanismen zu einer vegetativen Hypertonie mit einer Regulationsstarre. Diese kann lokal begrenzt sein, z.B. auf ein Gelenk oder eine Muskel-Gelenk-Kette oder generalisiert. Bei fast allen chronischen aber auch sehr vielen akut erscheinenden Erkrankungen liegt bereits eine generalisierte Reaktionsunfähigkeit des vegetativen Nervensystems vor.

### Störfelder

Die Entdeckung von Störfeldern ist das Verdienst der Neuraltherapie der Brüder Hunecke. Diese versteht Gesundheit als Fähigkeit des Körpers, sich an innere und äußere Veränderungen anzupassen. Voraussetzung ist die störungsfreie Vernetzung über das Bindegewebe von Organen, Muskeln, Nerven, Bindegewebe und Haut.

Die häufigste Störzone in der Pädiatrie ist der Nabel, gefolgt von den Tonsillen(-narben). In der Neuraltherapie werden örtliche Betäubungsmittel wie Procain oder Lidocain an den Nabel oder die Tonsillen gespritzt, eine kurzfristige Entstörung ist oft auch mit Laser möglich.

### Integrationsreflexe: Der Nabel

Die integrale Orthopädie sieht als Ursprung aller Stressmuster eine über den Nabel zugängliche Systemblockade. Ohne eine Auflösung dieser Blockade ist keine Heilung möglich.

Der Nabel ist der Sitz unseres Urtraumas: der mechanischen und energetischen Abkopplung von der Einheit mit der Mutter und damit dem Leben. Der Nabel liegt in direkter Nähe zum wichtigsten vegetativem Reflexzentrum des Körpers dem Sonnensystem, das für die Regulierung von Anspannungszustand, Sympatikus oder Yang und Entspannungszustand, Parasympatikus oder Yin mitverantwortlich ist.

Die weit des Nabels liegenden Nebennieren produzieren in ihrer Rinde die Stresshormone und die ebenfalls in der Nähe liegende Bauchspeicheldrüse ist über die Blutzuckerregulation am Energiehaushalt beteiligt. Eine Blockade des Nabels führt zu einer Unterbrechung des vorderen der beiden Hauptenergiebahnen.

Die weitreichenden Interaktionen des Nabels werden in der Osteopathie auch auf die embryologische Entwicklung zurückgeführt. Neben den Verbindungen zum Bauchfell und damit zum Darm bestehen zum Teil rudimentäre Verbindungen zu Leber, Zwerchfell und darüber zum Herzbeutel und nach unten zum Urogenitaltrakt.

Die praktische Erfahrung zeigt immer einen Hinweis auf einen nicht integrierten Nabel bei fehlender manueller Entspannungsfähigkeit des dorsolumbalen Überganges

und vor allem des quadratischen Rückenstreckers und Hüftbeugers. In der Neuraltherapie wird der Nabel bei abdominalen Beschwerden unter anderem auch bei Nabelkoliken und als Störzone in Zusammenhang mit allergisch-asthmatischen Beschwerden gespritzt. In der Regel kann eine Umstellung des gesamten Vegetativums mit Entspannung der abdominalen und thorakalen Fascien und Organe beobachtet werden. Fernwirkung an der Wirbelsäule, im Magen-Darmtrakt, und bei Blasenstörungen inkl. Enuresis( Bettnässen) werden beschrieben. Weitere Indikationen sind kleinkindliche Erkrankungen, Allergien, Schwindel oder Sterilität.

In der angewandten Kinesiologie bedeutet der Nachweis für einen Nabelstörherd bereits ein Switching, eine Koordinationsstörung der beiden Hirnhälften und wird damit unter anderem als häufige Ursache von Lernschwierigkeiten gesehen.

### Behandlung

Der Nabel wird mit einem Finger berührt und in die Richtung mit dem geringsten Widerstand geführt, die der Patient auch als angenehmste Richtung angibt, meist links oder rechts. Mit einem oder zwei Fingern der anderen Hand werden gleichzeitig die Verspannungszonen für ca. 20 Sekunden bis zu einer Minute berührt. Stimmt die Behandlungsrichtung am Nabel tritt sehr bald ein Pulsieren unter den Behandlungsfingern auf, gefolgt von Wärme, Entspannung und Schmerzfreiheit oder Funktionsverbesserung. Ein berührungsempfindlicher Nabel wird nur sehr sanft berührt. Auftretende Mikrobewegungen werden mit dem Tastfinger sanft begleitet. Ist gar keine Berührung möglich wird der Finger in der Nähe des Nabels gehalten bis eine Berührung möglich ist.

### Spezielle Indikationen

- Funktionelle Beinlängendifferenz, auffällige ein- oder beidseitige Hüftbeuger- und Ischiocrurale Verkürzung, Rücken- oder Beinschmerzen bei ISG-Blockaden : Mit der zweiten Hand wird die Lendenregion im Bereich von Hüftbeuger und Rückenstrecker berührt.
- Wirbel- oder periphere Gelenkblockaden: Mit der zweiten Hand werden die entsprechenden Gelenke berührt. Besonders elegant an Kopfgelenken, wie beim Kissyndrom.
- akuter Schiefhals: Zusätzlich zu den verspannten Halswirbeln, werden die Kopfnickeransätze an Hinterhaupt



Dr. Khalil Kermani

und Schlüsselbein berührt.  
 d. Allergische Diathese: Die zweite Hand wird über Darm, Lunge oder Nasennebenhöhlen gehalten.

### Behandlungshindernisse

Auf ausreichende Flüssigkeitszufuhr ist zu achten. Die Behandlung kann Eltern oder Patienten gezeigt werden zur etwaigen Wiederholung. Falls sie nicht direkt anschlägt sind über den Nabelreflex oder mit einem Laserpointer erst die Mandeln oder Mandelnarben zu entstören. Zur manuellen Entstörung berühren zwei Finger der zweiten Hand die Mandelzonen von außen am Hals für etwa 30 Sekunden. Die Entstörung ist nach jedem banalen Infekt zu wiederholen.

Ein Nabelpiercing stört fast immer, meist auch ein Zungenpiercing. Die meisten auf der Körpermittellinie liegenden Fremdkörper stören den Energiekreislauf in den Meridianen erheblich und sollten auf Dauer entfernt werden. Die Patientinnen kann man von der Störwirkung überzeugen, wenn man Muskelverspannungen beispielsweise im Nacken oder Rücken mit und ohne Piercing überprüft.

Sind sonstige Narben vorhanden, werden sie sanft berührt und in die weiche bzw. angenehme Richtung verschoben und mit der anderen Hand Verspannungszonen berührt. Alle Narben, insbesondere großflächige Verbrennungsnarben können mit dem Laser vorbehandelt werden. Berührungsauffällige Narbenzonen werden dann durch Verschieben in die freie Richtung und Berührung einer Verspannungszone mit der andern Hand weiterbehandelt.

### Behandlungsbesonderheiten

Je nach Verdrängungsgrad oder Verletzungsintensität lassen sich insbesondere bei Jugendlichen manche Narben gar nicht berühren. Dann bleibt man mit dem Finger oder der Hand in der Nähe, die der Patient noch als angenehm empfindet, bis sich die energetische Blockade langsam auflöst und berührt erst dann die Narbe sanft. Bei der Berührung spürt der sensible Therapeut oft den in Nabel oder Narbe gespeicherten traumatischen Stress und sollte den Patienten oder die Eltern darauf aufmerksam machen, dass eine emotionale Begleitreaktion möglich ist und nicht unterdrückt werden sollte.

Bei dieser Art der Behandlung ist es wichtig sich als Behandler der seelischen Verbindung mit dem sich vertrauensvoll öffnendem Patienten bewusst zu sein, ihn innerlich liebevoll zu halten und bei der Freisetzung der gestauten Trauer oder Wut emotional zu begleiten.

### Weitere Auswirkungen

Es wird eine Stabilisierung von Immunsystem und Allgemeinbefinden sowie bei vegetativen und so genannten psychosomatischen Beschwerden beobachtet. Bei

Tumorpatienten reduzieren sich Übelkeit und Erbrechen nach Chemotherapie. Kinder und Jugendliche sind oft leistungsfähiger und lebensfroher. Chronische Müdigkeit und Lustlosigkeit verschwinden, die Empfindungs- und Wahrnehmungsfähigkeit ist gesteigert.

### Nachbehandlung

Da Stress auch zum Leben der Kinder gehört, werden Patient oder Eltern angewiesen den Nabel, die Mandeln und ggf. die Narben insbesondere nach einer Belastung, wie etwa einem Infekt, familiärem oder schulischem Stress erneut zu behandeln oder für eine Behandlung vorstellig zu werden. Nabel- und Narbenreflexe erleichtern in jedem Fall auch ggf. zusätzlich erforderliche manuelle Behandlungen, Krankengymnastik, homöopathische Behandlungen oder Akupunktur. Bei hartnäckig verbleibenden Beschwerden ist selbstverständlich eine weitere diagnostische Abklärung erforderlich.

### Kontraindikationen

Alle entzündlichen Prozesse die mit Erwärmung, Rötung, Schwellung oder sehr stark schmerzhafter Bewegungseinschränkung einhergehen, wie akute Gelenk- oder Schleimbeutelentzündungen oder akuter Bandscheibenvorfall.

### Nebenwirkungen

Nebenwirkungen können in Form einer Anfangsver schlechterung auftreten, wenn ein Störherd oder ein nicht entstörter Anteil eines Störherdes übersehen wurde. Dieser kann dann aktiviert werden, starke Störimpulse senden und aktiviert auch schnell wieder die anderen Störherde.

Für den Behandler können vorübergehende Nebenwirkungen in Form von Müdigkeit und Abgeschlagenheit auftreten va. bei Entstörung stark emotional belasteter Narben.

### Vorsorge

Patienten aber auch die durch diese Art der Behandlung energetisch belasteten Behandler müssen neben ausreichender Flüssigkeitszufuhr dem Körper auch ausreichend Energie zuführen durch ein ausgewogenes, gesundes Leben mit gesunder Ernährung, nach Möglichkeit Bewegung am besten in der Natur und ihren Körper kräftigen durch Sport und ggf. spezielle Gymnastik. Unnötiger emotionaler, physischer oder energetischer Stress, z.B. durch PC oder Handys sollte nach Möglichkeit reduziert werden.

### Weitere Integrationsreflexe

Für die Behandlung gegebenenfalls verbliebener Gelenkblockaden und Muskelverspannungen bietet die Integrale Orthopädie eine Reihe von neuen Reflexen, die



**Der Nabel gilt in der integralen Orthopädie in besonderer Weise als potentielle Systemblockade und damit als ein Ursprung für Stressmuster.**

in zukünftigen Veröffentlichungen beschrieben werden: unter anderen Gelenkreflexe, Beckenreflexe und Wirbelsäulenreflexe. Außer den Narbenreflexen werden den Patienten zur weiteren Behandlung ihrer Schwachstellen auch spezifische Integrationsübungen gezeigt.

### Zusammenfassung

Die integrale Orthopädie bietet bei sehr vielen kindlichen Funktionsstörungen eine direkte und anhaltende Hilfe. Bei chronischen Beschwerden deckt sie die Ursache der Funktionsstörung oder des Schmerzes Schritt für Schritt auf und begleitet den Patienten auf dem Weg zu seinem natürlichen Gleichgewicht.

Fast immer zeigen sich Hinweise auf eine gestörte Schwingungsfähigkeit des Nabels in Zusammenhang mit einer Unterbrechung des Energieflusses durch blockierte Gelenke, verspannte Muskeln oder Narben und sehr oft eine stressbedingte generelle Entspannungsunfähigkeit und damit Störung der körpereigenen Heilungskräfte.

Die Behandlung besteht dann darin, den Körper dabei zu unterstützen die Schwingungsfähigkeit seiner Gelenke und Muskeln, die Leitfähigkeit der Körperoberfläche und Bindegewebszüge und seine Entspannungs- und Regene-

rationsfähigkeit wieder herzustellen.

Eltern oder der Patient lernen den Körper mit seinen Schwachstellen, die sich bei Überlastung melden zu verstehen. Der jugendliche Patient wird dafür sensibilisiert durch eine entsprechende Lebensweise, Sport oder Physiotherapie Schäden vorzubeugen oder weiter zu behandeln. Oft hat dies auch eine Änderung der Lebensweise zur Folge.

Wenn sich möglichst viele Menschen aller Altersgruppen auf diese Weise behandeln oder behandeln lassen wird auch das Gesundheitssystem entlastet und Ärzte können sich um die komplizierteren Krankheiten kümmern. Aber auch diese haben ihren Ursprung im Stress und so kann hier ebenfalls vorgebeugt und gelindert werden.

*Dr. med. Khalil Kermani  
 Facharzt für Orthopädie, Sportmedizin – manuelle Medizin  
 Schwerpunkt : Integrale Orthopädie, Osteopathie, Akupunktur, Neuraltherapie  
 Hagerstr.25, 7234 Wilnsdorf  
 Tel: (02739) 30380 oder  
 Am Neumarkt 1 c ,50667 Köln  
 Tel:(0221/)588528  
 E-Mail: khalil@dr-kermani.de  
 www.dr-kermani.de*